



Abschlussgottesdienst des :emkongress2013: in Reutlingen

EmK-Kongress

07.04.2013

Von Klaus Ulrich Ruof

»Einfach losgehen und das Neue wagen«

Mit einem Gottesdienst ist am Sonntagmorgen der Kongress der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in Reutlingen zu Ende gegangen.

In ihrer Abschlusspredigt ermutigte Bischöfin Rosemarie Wenner die Kongressteilnehmer und Gottesdienstbesucher, die Erfahrungen und Anregungen aus den Kongressveranstaltungen in ihre Gemeinden und ihr persönliches Umfeld mitzunehmen. »Hoffnung wird dort konkret, wo wir einfach losgehen und das Neue wagen« sagte sie mit Bezug zum Kongressthema, in dem es unter dem Titel „Wer glaubt, bleibt anders“ um Veränderungen im gesellschaftlichen und kirchlichen Leben ging. In den Begegnungen mit Kongressteilnehmern spürte sie: »Die Kongressimpulse kamen an: Wer im Glauben mit Christus verbunden bleibt, kann den gesellschaftlichen Wandel mitgestalten.«

Lothar Elsner und Jörg Barthel, die Hauptorganisatoren des Kongresses, zogen ein

positives Fazit aus den vier Kongresstagen mit über 100 Einzelveranstaltungen. »Dass 1.000 Menschen diesen Kongress besuchten, ist ein ermutigendes Zeichen für die Kirche«, sagte Elsner. Wenn diese 1.000 Menschen nach Hause zurückkehrten, werden sie in ihrer Umgebung Veränderungsprozesse zuversichtlich und ermutigend mitgestalten. Barthel wies dankbar auf die idealen räumlichen Bedingungen hin, die mit der neuen Stadthalle in Reutlingen und den anderen Tagungsräumlichkeiten in der Nähe zur Stadthalle gegeben waren. Bischöfin Wenner bedankte sich für die beispielhafte Zusammenarbeit aller EmK-Werke und vieler Ehrenamtlicher, die diesen Kongress in dieser Größe überhaupt möglich machten.

Der EmK-Kongress fand in dieser Form erstmalig statt. Vorgänger-Veranstaltungen waren die in unregelmäßigen Abständen stattfindenden Kongresse Junger Erwachsener und die alle vier Jahre stattfindende Theologische Woche der Theologischen Hochschule Reutlingen. Vom 4. bis 7. April trafen sich dazu mehr als 1.000 Personen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in der Reutlinger Stadthalle und in weiteren Tagungsräumen im Reutlinger Stadtgebiet. Thematisch ging es um Fragen der Veränderung gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens in Gegenwart und Zukunft. In Seminaren, Bibelarbeiten, Podiumsdiskussionen und Workshops wurden Themen des Wandels und des aktiven und positiven Umgangs mit Veränderungsprozessen aufgegriffen und weiterentwickelt. Über eine Folgeveranstaltung in regelmäßigen Abständen haben die Veranstalter noch keine Entscheidung getroffen.

*Pressestelle des :emkongress2013:
Klaus Ulrich Ruof*